

Faktencheck zu Emil Abderhalden

Vorwurf der interfakultären Initiative

Nachweisbarer Sachverhalt

1. A. soll „eugenisch-wissenschaftlicher Rassist der ersten Stunde“ gewesen sein
FALSCH : A. war weder Rassist noch Antisemit, in der Eugenik vertrat er die Aspekte der Gesundheitserhaltung
2. Stichwortgeber für Euthanasie-Aktionen
FALSCH : A. hat Krankenmord nie befürwortet
3. Als Eugeniker leitete A. den ‚Bund zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkskraft‘
KEIN MAKEL : Dieser Bund förderte u. a. Ferienreisen für Arbeiterkinder und Vergabe von Schrebergärten an mittellose Familien
4. A. setzte sich für die NS-Gesundheitspolitik ein
EINSCHRÄNKUNG : A. befürwortete die Propaganda gegen Rauchen und Alkohol
5. A. hat 1933 die Zwangssterilisation befürwortet
RICHTIG, ABER : Zu diesem Zeitpunkt hatte diese Forderung (bezogen auf erbkrankte Menschen) Unterstützer in aller Welt (z. B. Roosevelt)
6. A. hat jüdische Mitglieder aus der Leopoldina ausgeschlossen
EINSCHRÄNKUNG : Die Namen jüd. Mitglieder wurden mit Bleistift gestrichen und als ruhende Mitgliedschaften ans Karteiende gestellt - keine Information an die Betroffenen und die Öffentlichkeit, die Akademiezeitschrift wurde ihnen auch weiterhin zugestellt
7. Abderhalden soll die Karriere des jüdischen Forschers Leonor Michaelis zerstört haben
FALSCH : A. schlug Michaelis, seinen schärfsten Kritiker, sogar persönlich zur Aufnahme in die Leopoldina vor
8. Unter A. wurden Rassentheoretiker in die Leopoldina aufgenommen
EINSCHRÄNKUNG : Die Aufnahmen erfolgten wegen fachlicher Leistungen (z.B. Genetik, Anthropologie) - der prominenteste Rassentheoretiker Günther wurde nicht aufgenommen
9. A. hat 1939 eine Studie über biochemische Rassenmerkmale publiziert
KEIN MAKEL : Die Studie beschäftigte sich nicht mit Menschen-, sondern Tierrassen!
10. A. soll zum Establishment des Dritten Reiches gehört haben
FALSCH : A. war Mitglied im NS-Lehrerbund – nicht aber in NSDAP, SA oder SS
11. A. hatte Kontakt zu dem KZ-Arzt Mengele
FALSCH : Dieser Vorwurf beruht auf der falschen Deutung einer Quelle
12. Wissenschaftliches Fehlverhalten:
A. soll sein Netzwerk mobilisiert haben, um seine falsche Theorie der Abwehrfermente zu stützen
EINSCHRÄNKUNG : Keine Täuschungsabsicht nachweisbar, wiss. Irrtum durch unzureichende Analysemethoden

Zusammenstellung: Verein Zeit-Geschichte(n), 15. Juli 2014

Quellen und Details siehe <http://www.zeit-geschichten.de/abderhalden.html>